

Ein Männlein steht im Walde

Text: H. Hoffmann von Fallersleben

Melodie: Volksweise vom Niederrhein

Ein Männlein steht im Walde ganz still und stumm,
es hat von lauter Purpur ein Mäntlein um.
Sagt, wer mag das Männlein sein, das da steht im Wald allein
mit dem purpurroten Mäntelein.

1. Ein Männlein steht im Walde ganz still und stumm,
es hat von lauter Purpur ein Mäntlein um.
Sagt, wer mag das Männlein sein,
das da steht im Wald allein
mit dem purpurroten Mäntelein.

2. Das Männlein steht im Walde auf einem Bein,
und hat auf seinem Haupte schwarz Käpplein klein,
Sagt, wer mag das Männlein sein,
das da steht im Wald allein
mit dem kleinen schwarzen Käpplein?

Gesprochen:

3. Das Männlein dort auf einem Bein
mit seinem roten Mäntelein
und seinem schwarzen Käpplein
kann nur die Hagebutte sein.

ein_maennlein_stehet_im_walde.mid